

Protokoll der AStA-Sitzung am 23.09.2015

Ort: Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn: 14:41 Uhr

Ende: 15:43 Uhr

Sitzungsleitung: Jasper Kahrs

Protokollant*in: Jacob Preuß

Anwesend:

Referat	Namen der Referent*innen	Stimmberechtigung
Sprecher*innen	Jasper Kahrs	Ja
Sprecher*innen	Johann Basko	Ja
Öko? – logisch!	Ninja Müller	Ja
Öko? – logisch!	Lea Konow	nein
AntiRa	Truus Hohenwalt	Ja
PENG!	Kriss Körnis	Ja
Kulturreferat	Katharina Filbert	Ja
Kinoreferat	Anne Reich	Ja
Radioreferat	Leonard Lange	Ja
Wohnzimmerreferat	Camille Brüssel	Ja
SemesterTicket Kultur	Anna Puttkamer	Ja
QuARG	Stephan Baglikow	Ja
Gäste	Matthias Pütz	

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Regularien

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

TOP 3: Kampf der Künste/Poetry Slam

TOP 4: Podiumsdiskussion College-Tag

TOP 5: Referent*innenleitfaden

TOP 6: Positionierung zu Arbeitsbedingungen

TOP 7: Verschiedenes

Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Referat
08.12.2015	19-20	Radiosendung: Klimakonferenz Paris	Frequenz 95,5	Radio
08.12.2015	20-22	„Achteinhalb“ auf Italienisch	HS 4	Kino
09.12.2015	19 Uhr	oikos&Pizza live aus Paris	mondbasis	PENG!

Zusammenfassung der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

TOP 3: Kampf der Künste/Poetry Slam

- Der Kampf der Künste möchte nach den positiven Erfahrungen in der GMG-Aktionswoche gern weiter mit dem AStA zusammenarbeiten. Der AStA wird sich über konkrete Ideen mit ihnen austauschen.

TOP 5: Referent*innenleitfaden

- Der AStA-Referent*innenleitfaden wurde wieder ausgegraben und wird von allen Referaten zur nächsten Sitzung gelesen und dann überarbeitet.

TOP 6: Positionierung zu Arbeitsbedingungen

- Der AStA möchte sich gern zu den Arbeitsbedingungen an der Uni positionieren. Grundlage dafür wird in der nächsten Woche eine Positionierungsvorlage des fzs sein.

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:41 Uhr von Jasper eröffnet. Er stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist und ordentlich eingeladen wurde.

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

Sprecher*innen:

- *Jasper (Spre):* haben mit Pia Rudzinski gesprochen und sind da jetzt eingebunden in die Gespräche zur Überarbeitung der College-RPO (Rahmenprüfungsordnung).
- *Jasper (Spre):* der Entwicklungsplan der Uni ist auf ihrer Tagesordnung und wird in nächster Zeit intensiv bearbeitet.
- *Jasper (Spre):* am letzten Donnerstag war LAK (LandesAstenKonferenz), Johannes war da und könnte da jetzt was zu sagen.
- *Jasper (Spre):* der Antrag auf die Änderung des AStA-Namens (in „Allgemeiner Student*innenausschuss“) wird im StuPa voraussichtlich vertagt auf Januar, um zusammen mit weiteren Satzungsänderungen umgesetzt zu werden.
- *Jasper (Spre):* gestern war eine Vollversammlung aller Beschäftigten der Uni mit mittelstarker Beteiligung. Das Ergebnis war, dass man schauen muss, wie man mit SHKs (studentischen Hilfskräften) zusammenarbeiten möchte bezüglich der politischen Vertretung, da sie überall rausfallen und keine tatsächliche Vertretung haben und teilweise sehr schwierige Arbeitsbedingungen. Man möchte jetzt ein Kontaktformular auf der AStA-Homepage einführen, wo SHKs sich eintragen können, damit man Vernetzungsarbeit leisten kann und dann eine Struktur aufbauen kann. Das Ziel ist eine Interessensvertretung von SHKs.

AntiRa:

- *Truus (Antira):* bei ihnen gibt es nichts Neues.

Öko?-logisch!:

- *Ninja (Öko):* die Abfallvermeidungswoche lief sehr gut, alle Veranstaltungen waren gut besucht. Es gab auch einiges an Wahrnehmung in den Medien.
- *Ninja (Öko):* zur Veranstaltung am Sonntag im Rahmen des Global Climate March: war gut besucht, trotz des Wetters. Die Altersstruktur war durchmischt.

PENG!:

- *Kriss (PENG!):* am letzten Sonntag gab es eine Veranstaltung Am Sande, die als Erfolg gewertet werden kann, im Rahmen des Global Climate March. Am

09.12. und am 11.12. sind noch Veranstaltungen im Rahmen der Klimakonferenz (zwei Live-Schaltungen nach Paris).

- *Kriss (PENG!)*: das PENG! möchte in Kooperation mit dem Uni-Kino eine Dokufilm-Reihe im Plan B machen, erstmal monatlich.

Kulturreferat:

- *Katharina (Kultur)*: sie bereiten momentan die NikoLAUSCHige Veranstaltung vor, mit einer Lesung und Musik von einem Duo. Eine Anfrage: sie haben Kontakt mit der Expearence-Gruppe vom letzten Jahr aufgenommen, die so etwas in der Art gern wieder machen wollen. Das Kulturreferat hätte da auch Lust, mitzumachen, aber schöner noch wäre es, wenn verschiedene Gruppen vom AStA da mitmachen wollen würden. Z.B. wäre eine Verbindung von Poetry Slam mit Konzerten oder so etwas denkbar. Wie sieht da das Interesse bei den anderen Referaten aus? Angedachter Termin ist im April.
 - o *Stephan (QuARG)*: findet die Idee an sich cool.
 - o *[positives Feedback auch von anderen]*
 - o *Jasper (Spre)*: würde sich dafür aussprechen, als AStA einen Hörsaal zu bespielen.
 - o *Katharina (Kultur)*: sie fänden das auch gut, sind selber aber personell relativ dünn aufgestellt. Sie freuen sich auch über kreative Ideen aus anderen Referaten.

Kinoreferat:

- *Anne (Kino)*: bei ihnen gibt es auch nichts Neues, aber sie suchen dringend neue Mitglieder, da sie bald alle weggehen.

Wohnzimmerreferat:

- *Camille (WoZi)*: nichts Neues. Sie haben Mollton bestellt und wollen das Wohnzimmer vor Weihnachten noch renovieren.

Radio:

- *Leo (Radio)*: momentan läuft alles gut bei ihnen, sie sind auch noch mehr geworden. Die nächste Sendung ist auch zur Klimakonferenz, da recherchieren sie eifrig. Für nach Weihnachten möchten sie auf der AStA-Homepage einen Player integrieren.

QuARG:

- *Stephan (QuARG)*: der erste QuARG-Abend hat stattgefunden, der war mäßig gut besucht, heute Abend ist Sitzung. Im nächsten Semester haben sie Großes vor.

Andere:

- *Matthias (Wahlausschuss)*: Das endgültige Wahlergebnis der studentischen Wahlen steht fest. Bei den Wahlen lag die Wahlbeteiligung bei ca. 15 %, das ist ernüchternd. Viele Menschen haben nach dem Semesterticket gefragt, bei den Wahlen, was zur geringen Wahlbeteiligung beitragen haben könnte. Bei der Wahl gab es keine Unregelmäßigkeiten.
 - o *Matthias (Wahlausschuss)*: wie wurde die Öffentlichkeitsarbeit zur Wahl wahrgenommen? Das PENG! hat ja viel gemacht.
 - *Ninja (Öko)*: Lutz war in der Mensa ziemlich aufdringlich.
 - o *Katharina (Kultur)*: denkt, dass das Wegfallen des Semestertickets ausschlaggebend war für die Wahlbeteiligung.
 - o *Jacob (Protokoll)*: weist darauf hin, dass die Wahlbeteiligung in 3 von 4 Fakultäten nur bei ca. 15 % war, dass es also kein studiengangspezifisches Problem war.

TOP 3: Kampf der Künste/Poetry Slam

- *Jasper (Spre)*: im Rahmen von GMG (Gesellschaft.Macht.Geschlecht-Aktionswoche) gab es einen Poetry Slam, die Veranstalter*innen (Kampf der Künste) fanden das so cool, dass sie gern weiter mit uns zusammenarbeiten wollen.
 - o *Leo (Radio)*: gibt es da schon Themen, die man bearbeiten könnte?
- *Katharina (Kultur)*: momentan läuft Poetry Slam als Format allgemein sehr gut. Sie haben den KulturRausch e.V. angefragt, ob man sich vernetzen möchte und gemeinsam einen Poetry Slam anbieten möchte. Man könnte zweimal im Jahr einen größeren Slam organisieren und dazwischen Workshops für Slammer*innen anbieten. Eine Kooperation mit Kampf der Künste könnten sie sich gut vorstellen, dass z.B. die*der Gewinner*in von „ihrem“ Slam beim Kampf der Künste auftreten kann.
- *Camille (WoZi)*: sie beim Wozi-Referat wollten sich thematisch aufteilen und da gab es auch zwei Leute, die sich mit Poetry Slam beschäftigen wollten.
- *Stephan (QuARG)*: hat bei der GMG-Veranstaltung mit jemandem vom Kampf der Künste gesprochen. Der Salon Hansen ist mittlerweile viel zu klein für sie; die Vorverkaufs-Karten sind immer schon recht schnell weg. Vamos! und Garage sind zu groß, daher kam die Idee mit dem AStA zu kooperieren. Es wäre dann wohl auch einmal im Monat, was für uns schon auch ziemlich viel Arbeit wäre. Man bräuchte vermutlich ein ganz neues Team.

- *Leo (Radio)*: schlägt vor, dass ein Referat die Überblicksverantwortung dafür übernimmt?
- *Stephan (QuARG)*: orgatechnisch ist es nicht soo viel, aber der Auf- und Abbau am Tag selbst ist recht viel. Das Engagement von der GMG-Veranstaltung ließe sich bei einer monatlichen Veranstaltung nicht aufrechterhalten.
- *Jasper (Spre)*: schlägt vor, eher noch einmal eine thematische Veranstaltung zu machen und keine regelmäßige Geschichte. Wie ist die Meinung dazu?
- *Stephan (QuARG)*: hat noch eine Mail von Kampf der Künste gefunden bezüglich einer weiteren möglichen Zusammenarbeit. Das sähe so aus, dass Kampf der Künste das Kreative macht und der AStA die praktische Organisation.
 - *Katharina (Kultur)*: es wäre schon schade, wenn wir inhaltlich nichts mitbestimmen könnten.
 - *Jasper (Spre)*: sieht auch keinen großen Mehrwert dabei.
 - *Katharina (Kultur)*: wenn man ein thematisches Mitspracherecht hätte, könnte der AStA auf Themen aufmerksam machen, die uns wichtig sind.
- *Ninja (Öko)*: wenn man Einnahmen von dem vorgeschlagenen Deal hat, könnte man überlegen, davon die Menschen zu bezahlen, die die Technik machen und so.
 - *Jasper (Spre)*: beim aktuellen Angebot hätten wir etwas Arbeit ohne großen Mehrwert außer vielleicht etwas Einnahmen. Aber so richtig lohnt sich das nicht. Man könnte ihnen auch einfach den Raum buchen und sie das selbst organisieren lassen. Wenn man thematisch Einfluss nehmen könnte, wäre man schon dabei, z.B. bei einer nächsten Aktionswoche im nächsten Sommersemester.
- *Jasper (Spre)*: schlägt vor, dass sich um den weiteren Kontakt mit Kampf der Künste jemand kümmert, der da schon Kontakt hatte.
 - *Stephan (QuARG)*: das ist Kevin. Aber man könnte auch versuchen, dass sich eine Runde von Interessierten vom AStA mal mit dem Kampf der Künste in Verbindung setzt. Ob sie den Ort (Hörsaal) auch in Anspruch nehmen, wenn wir nicht die Infrastruktur stellen, steht in Frage, da das viel Aufwand für sie wäre.
- *Jasper (Spre)*: schlägt vor, dass sie als Sprecher*innen den Kampf der Künste mal nach einem Termin fragen und das dann an Interessierte weitergeleitet wird.
- *[Dazu gibt es keine Gegenrede.]*

TOP 4: Podiumsdiskussion College-Tag

- *Jasper (Spre)*: irgendwann im Januar ist ein College-Tag zur Reflexion des besonderen Studienmodells am College, konkret der Bildungsidee, die dem Leuphana-Semester und Komplementärstudium zugrunde liegt. Da fallen für die Erstis auch alle Veranstaltungen aus. Es wird u.a. eine Podiumsdiskussion stattfinden, wo der AStA eingeladen ist und eine Person hinschicken darf. Kann sich jemand das vorstellen, daran teilzunehmen? Das können wir auch nächste Woche noch besprechen.
 - o *Leo (Radio)*: man müsste sich auch vorher nochmal AStA-intern auf eine Position zum Leuphana-Semester verständigen.
- *Jasper (Spre)*: schlägt vor, nächste die Woche die jetzt parallel stattfindende Veranstaltung zur Evaluation des Leuphana-Semesters auszuwerten und sich danach nochmal darüber zu verständigen.

TOP 5: Referent*innenleitfaden

- *Jasper (Spre)*: der Leitfaden ging im Mittelalter verschütt und sie haben ihn jetzt mal ausgegraben und rumgeschickt. Jetzt könnte man mal überlegen, ihn zu überarbeiten und vor allem kennenzulernen.
- *[Es wird vorgeschlagen, das zu vertagen mit der Hausaufgabe, den Leitfaden zur nächsten Woche zu lesen.]*
- *[Dies findet eine Mehrheit.]*
- *[Damit ist der TOP vertagt.]*

TOP 6: Positionierung zu Arbeitsbedingungen

- *Jasper (Spre)*: gestern war die Vollversammlung der Beschäftigten, die aber nichts beschließen kann. Der fzs hat eine Positionierungsvorlage verschickt, darüber könnte man heute sprechen und diese beschließen.
- *[Dies findet eine Mehrheit.]*
- *[Durch fehlende Beschlussfähigkeit wird auch dieser TOP vertagt.]*

TOP 7: Verschiedenes

Jasper schließt die Sitzung um 15:43 Uhr.

Nächste Sitzung: 09.12. um 14:30 Uhr

Datum, Unterschrift Sprecher*in

Datum, Unterschrift Protokollant*in